



## ETF-Broker-Test 2023/24

# So sparen Sie bei ETF- und Aktienkäufen sowie beim Depot

Der größte Renditefresser sind immer noch die Kosten. Und so, wie Anlegerinnen und Anleger beim ETF-Kauf auf die Gesamtkostenquote achten, sollten sie dies auch bei der Direktbank oder dem Broker ihres Vertrauens tun. Hier ergeben sich teils große Unterschiede, wie der jährliche ETF-Broker-Test zeigt.



Text: Thomas Brummer

Auch wenn die EZB nicht mehr am Preis des Geldes schraubte, die Zinsen verharren mit 4,5 Prozent auf hohem Niveau. Sparerinnen und Sparer freut's. Die bekommen nämlich je nach Anbieter vier Prozent und mehr auf das Tagesgeld. Damit lässt sich in etwa der Kapitalerhalt gewährleisten – zuletzt lag die Inflationsrate in Deutschland nämlich ebenfalls bei knapp vier Prozent. Produkte zum Kapitalerhalt tun allerdings nichts anderes, als eben das

Ersparnis vor dem schleichenden Wertverlust durch die Inflation zu schützen. Vermögen lässt sich damit nicht aufbauen.

Das Bewusstsein, dass am Aktienmarkt für einen nachhaltigen Vermögensaufbau kein Weg vorbeiführt, wächst. „Sehr erfreulich ist, dass viele Neuinvestoren das Thema anscheinend langfristig angehen und sich nicht durch Marktschwankungen entmutigen lassen“, sagt Matthias

Schulz, Managing Director bei J.P. Morgan Asset Management. Kein Wunder: Denn nie war es einfacher und vor allem kostengünstiger, Vermögen aufzubauen, als heute.

### Groß angelegter Broker-Test

Den Beweis liefert der groß angelegte Broker-Test, den wir unter den wichtigsten Direktbanken und Online-Brokern Deutschlands für Sie durchgeführt [▶](#)



haben. Das Ergebnis: ETFs, Aktien und Depots für null Euro – das ist die erfreuliche Realität. Wir haben für Sie geprüft, wo Sie als Privatanleger das beste Depot und die besten Konditionen für Ihre Geldanlage bekommen. Bei diesem Test-Bericht haben wir sämtliche Aspekte berücksichtigt, die für Sie als Anleger von Bedeutung sind – das Angebot, die Kosten und selbstverständlich den Service.

### Broker und Direktbanken im Test

Äpfel sollte man bekanntlich nicht mit Birnen vergleichen. Und genau deshalb haben wir den Broker-Test zweigeteilt. Wir beginnen mit den klassischen Direktbanken (inklusive Online-Angebote der Filialbanken). Dazu zählen etwa die bekannten Anbieter ING, DKB oder 1822 Direkt sowie viele weitere.

Im zweiten Teil des Tests nehmen wir uns der „jungen Wilden“ an. Gemeint sind damit reine Online-Broker, darunter auch die vielzitierten Neo-Broker, die die Szene von Grund auf verändert haben. Diese Anbieter ermöglichen lediglich meist nur den digitalen Handel und ein Depot – und das sehr günstig beziehungsweise kostenfrei.

## So haben wir getestet

Der Broker-Test gehört bereits seit mehreren Jahren zum festen Bestandteil der Branchenbeobachtung von extraETF. Die umfangreiche Analyse zeigt, wo das für Anlegerinnen und Anleger beste Angebot zu finden ist.

Hierfür hat die Redaktion insgesamt 25 Direktbanken und Online-Broker unter die Lupe genommen. Der Test unterteilt sich in drei Kategorien: Kosten, Angebot und Service. Die erzielten Ergebnisse in diesen Bereichen fließen anschließend in die Endnote ein. Dabei hat extraETF die Einzelwertungen unterschiedlich gewichtet. Während die Gebühren die Hälfte der Endnote ausmachen, trägt das Angebot zu 30 Prozent und der Service 20 Prozent zur Abschlussbewertung bei.

### Kosten 50 Prozent

Bei der ETF-Anlage kommt es vor allem auf die Kosten an. Somit macht dieser Bereich 50 Prozent des Gesamtergebnisses aus. Und Gebühren sind ein weites Feld. So können unter anderem Depotgebühren anfallen. Und selbstverständlich verursachen die Trades selbst Kosten. So hat sich extraETF unterschiedliche Order-Volumina angeschaut, um eine valide Aussage treffen zu können.

### Angebot 30 Prozent

Wer die Wahl hat, hat die Qual. Das stimmt, doch ist ein großes Angebot an Produkten besser als ein kleines. Anlegerinnen und Anleger müssen bei der Geldanlage diversifizieren. Das funktioniert nur, wenn sie aus einem großen Angebot wählen und so ihre Anlagestrategie verfolgen können. Unter dem Strich fließt die Teilnote im Bereich Angebot zu 30 Prozent in die Anschlussbewertung mit ein.

### Service 20 Prozent

Wer mehr bezahlt, darf auch mehr erwarten. Bedeutet: Wo es etwas teurer ist, sollte dann auch der Service stimmen. Daher hat die extraETF-Redaktion beim Service der Direktbanken etwas genauer hingeschaut.

Bei den Online- und Neobrokern sieht das Ganze wieder etwas anders aus. Da diese Anbieter vor allem durch geringe Kosten punkten wollen, steht dieser Aspekt im Vordergrund – der Service nimmt einen anderen Stellenwert ein. So kann der Service für die Endnote das Zünglein an der Waage sein, denn er fließt zu 20 Prozent in die Gesamtbewertung ein.

ANZEIGE

03-2023  
14,90 Euro

## Portfolio Journal

Professionelle Vermögensplanung & Asset Allocation

**ETF-Strategien**

Im Test 2009–2023

**Thema** Pflegeleichte Investmentstrategien

- ETF-Strategien
- Multi-Asset
- Funktionsweise
- Rebalancing
- Langzeittest
- Trendfolge

**Analyse** Zellenwende am Aktienmarkt? Inversion der Rendekurve: Risikoanlagen könnten positiv reagieren

**Nachrichten** Fallstudie zu New Food Systems: Präzisionsfermentation und kultiviertes Fleisch als Investitionsmöglichkeiten

04-05-2023  
14,90 Euro

## Portfolio Journal

Professionelle Vermögensplanung & Asset Allocation

**Thema** Frauen können Finanzen!

28 Expertinnen schreiben über:

- Geldanlage
- Energiewende
- Finanzwissen
- Nachhaltigkeit
- Psycho-Logik
- Finanzplanung

**Analyse** Künstliche Intelligenz: Wo Anleger jetzt profitieren können Aktive Anleihen-ETFs im Blickpunkt Unternehmensgewinne könnten unter Druck geraten

06-2023  
14,90 Euro

## Portfolio Journal

Professionelle Vermögensplanung & Asset Allocation

**Aktienstrategien**

Im Test 2009–2023

**Thema** Systematische Aktienauswahl

Eine Titelliste mit Unterstützung durch ChatGPT

- Niedrige Volatilität
- Trendfolge
- Saisonalität
- Relative Stärke
- Dividende
- Multistategie

**Analyse** Angst vor KI bewegt die Aktienkurse Diese Branchen profitieren als Erstes von KI: Gesundheit, Technologie, Einzelhandel, Transport und Bildung

**Finanzplanung** Warum für Selbstständige die Altersvorsorge besonders wichtig ist – und wie sie dabei clever vorgehen

Als Leser des ETF-Extra-Magazins können Sie das Portfolio Journal kostenfrei abrufen.

[www.portfoliojournal.de/extra](http://www.portfoliojournal.de/extra)

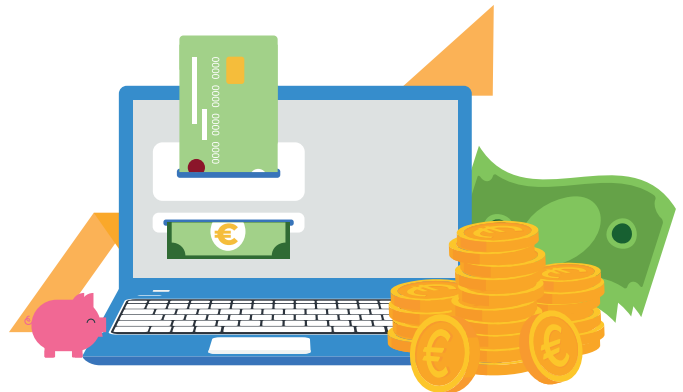




## Testbericht

# Die besten Direktbanken

Bei einer guten Direktbank erhalten Kunden ein kostenloses Depot. Außerdem zahlen sie niedrige Gebühren für Aktienkäufe und bekommen häufig ein Girokonto gratis. Dazu gibt es teils attraktive Tagesgeldzinsen. Hier erfahren Sie, welche Direktbank das attraktivste Paket schnürt.



Text: Thomas Brummer, Franz Rieber, Allen Memic

Ein Bankenwechsel kann sich lohnen, wenn die Gebühren steigen. Doch die meisten Deutschen sind offenbar mit ihrem Institut zufrieden oder schlicht und ergreifend zu faul für einen Wechsel. Doch es gibt gute Nachrichten: Zum einen gibt es ausreichend günstige Banken, die eine Vielzahl von Services bieten. Zum anderen: Bankenwechsel waren nie einfacher. Denn häufig kümmern sich die Institute selbst um alles Notwendige.

Bei einer Berliner Filialbank heißt es im Preisverzeichnis: „Je Depot zahlen Sie 1,25 Prozent vom Kurswert auf Ihr verwahrtes Volumen, mindestens 300 Euro pro Jahr.“ Damit wären Sie nach fünf Jahren satte 1.500 Euro los. Genau dieses Geld fehlt den Kunden dann beim Vermögensaufbau.

Heute müssen Privatanleger längst nicht mehr so viel zahlen. Zu groß ist mittlerweile die Konkurrenz. Online können Sie in wenigen Minuten zu einer Direktbank mit kostenlosem Depot, gebührenfreien ETF-Sparplänen und günstigen Orderkonditionen wechseln. Denn klar ist: Niemand weiß, wie sich die Börsen entwickeln. Aber Sie wissen, welche Kosten Sie tragen müssen, und können reagieren.

Direktbanken bieten in diesem Zusammenhang das komplette Paket. Anlegerinnen und Anleger können die Services einer Filialbank nutzen und sparen dennoch an Gebühren.

### Direktbanken sind gut und günstig

Interessanterweise könnte man den Eindruck gewinnen, dass Direktbanken erst seit einigen Jahren am Markt vertreten sind. Doch weit gefehlt. Erste Institute kamen bereits in den 1990er Jahren auf. Anbieter wie ING (damals: ING Diba) oder Consorsbank (damals: Consors) traten

doch zur Jahrtausendwende ändern. Die Folge: Privatanleger konnten vom eigenen Computer aus Allianz-, BMW- oder Henkel-Aktien kaufen und verkaufen. Das war nicht nur bequemer, sondern auch deutlich günstiger als in der Filiale.

Vergleichsweise wenige Jahre später sind Online-Handel, Online-Depotcheck und digitale Wertpapier-Tools der Normalzustand. Mit rund neun Millionen Kunden ist die ING die größte Direktbank Deutschlands und sogar eine der größten Banken der Republik.

Doch auch andere Direktbanken konnten Millionen von Kunden überzeugen. Die Online-Kreditinstitute sind damit eine feste Größe auf dem deutschen Bankenmarkt. Sie bieten die volle Produktpalette an Bankdienstleistungen zu attraktiven Konditionen. Kunden können also alles bequem und preiswert aus einer Hand bekommen. Grund genug, sich die Branche genauer anzuschauen und die Angebote zu prüfen. Während es zunächst um die Direktbanken geht, soll im Anschluss der Fokus auf die Neobroker gerichtet werden. Denn auch die neuen „jungen Wilden“ sind gekommen, um zu bleiben und den Markt weiterzuentwickeln.

### Die Kostensieger der Direktbanken

Machen wir uns nichts vor, was vermutlich alle Anlegerinnen und Anleger von ihrem Broker erwarten, sind güns-

# 3

Direktbanken erreichen eine Empfehlung:  
1822 Direkt, DKB und ING

1822 Direkt	★★★★★
DKB	★★★★★
ING	★★★★★

an, um das Angebot und die Art und Weise, wie Banken funktionieren, von Grund auf zu verändern.

Die Idee: das kostenlose Girokonto und höhere Zinsen für Spareinlagen. Aber auch an private Aktieninhaber dachten die „jungen Wilden“. So konnten Anleger günstig über das Telefon Aktien handeln, das flächendeckende Internet war noch nicht ausgerollt. Das sollte sich je-



## Was eine Wertpapierorder bei den Direktbanken kostet

	Wertpapierorder 500 €	Order 1.000 €	Order 5.000 €	Order 20.000 €	Order 50.000 €
1822 Direkt	9,90 €	9,90 €	17,40 €	54,90 €	54,90 €
Comdirect	9,90 €	9,90 €	17,40 €	54,90 €	59,90 €
Commerzbank	9,90 €	9,90 €	17,40 €	54,90 €	129,90 €
Consorsbank	9,95 €	9,95 €	17,45 €	54,95 €	69,00 €
DKB	10,00 €	10,00 €	15,00 €	15,00 €	30,00 €
Geno Broker	9,95 €	9,95 €	12,50 €	49,95 €	49,95 €
Hypovereinsbank	8,90 €	8,90 €	12,50 €	50,00 €	125,00 €
ING	6,15 €	7,40 €	17,40 €	54,90 €	69,90 €
Postbank	9,95 €	9,95 €	29,95 €	54,95 €	69,95 €
S-Broker	8,99 €	8,99 €	17,49 €	54,99 €	54,99 €
Targobank	8,90 €	8,90 €	12,50 €	34,90 €	34,90 €

Quelle: extraETF.com, Stand: 02.11.2023. Sortierung alphabetisch.

tige Gebühren. Hier tun sich jedoch einige Unterschiede von Haus zu Haus auf. Das Gute: Anleger können bei vielen Direktbanken günstig ETFs kaufen und sogar kostenfreie ETF-Sparpläne führen.

Geringe Kosten sind das eine. Das andere sind die Zinsen. Denn natürlich möchten Anleger von der breiten Zinswende profitieren, die Fed und EZB losgetreten haben. Die ING zahlt Neukunden 3,5 Prozent pro Jahr (gilt sechs Monate). Ansonsten gibt es 1,25 Prozent. Ähnliches gilt für Kunden von 1822 Direkt. Beim Sparkassen-Ableger erhalten Neukunden für sechs Monate sogar 3,6 Prozent. Dafür erhalten Bestandskunden mit 0,60 Prozent weniger als die Hälfte, des ING-Angebots.

Neben den Guthabenzinsen lässt sich noch festhalten: Negativzinsen gehören der Geschichte an. 2021 wiesen noch sieben der elf getesteten Direktbanken einen Negativzins im Preisverzeichnis aus.

### Wichtig: Keine Depotgebühren

Ein wichtiger Bestandteil ist die Depotgebühr. Top-Direktbanken verzichten darauf und zwar ohne weitere Bedingungen. Erst dann hat ein Depot das Potenzial, in die Spitzengruppe vorzudringen. Wer hat uns also in dieser wichtigen Kategorie überzeugt? Hier konnten Consorsbank, ING, DKB und erstmals auch 1822 Direkt

punkten, denn diese bieten bedingungslos gebührenfreie Depots an.

Unter gewissen Voraussetzungen ist das Depot des S-Brokers gebührenfrei. Beim S-Broker bedarf es mindestens einer Transaktion pro Quartal oder eines Vermögensbestands zum Quartalsende von mindestens 10.000 Euro. Andernfalls kostet das Depot 47,88 Euro im Jahr. Bei den genossenschaftlichen Kollegen vom Geno Broker bedarf es einer Transaktion im Quartal, um eine kostenfreie Depotführung zu erhalten. Die Comdirect verlangt zwei Transaktionen, einen Sparplan oder ein Girokonto, um die Depotführungsgebühr von 23,40 Euro im Jahr zu umgehen.

Ein Depot ist die Basis des strategischen Vermögensaufbaus – klar. Doch wie sieht es mit den Ordergebühren aus? Wir haben uns durch die Preisverzeichnisse der einzelnen Anbieter gewählt, um der Sache auf den Grund zu gehen.

Auffällig: Vergleichsweise geringe Ordergrößen bis zu 1.000 Euro Volumen sind recht teuer. Grund: In der Regel nehmen die Anbieter einen Prozentsatz, fordern jedoch eine Mindestgebühr. Hier nehmen sich die Anbieter nicht viel und schneiden ähnlich ab.

Wer geringere Ordergrößen handelt, findet bei der ING besonders günstige

Konditionen, da der Mindestsockel lediglich 4,90 Euro beträgt. Das gilt auch bei 1822 Direkt. Die Angebote von Comdirect, Consorsbank und S-Broker sind nahezu ähnlich.

Bei Summen ab 10.000 Euro geht die Schere stärker auseinander. 10.000-Euro-Orders sind beispielsweise bei der DKB relativ günstig, denn bis 20.000 Euro fallen hier pauschal 15 Euro an. Für Summen über 20.000 Euro werden 30 Euro berechnet. Somit sind bei der DKB auch relativ große Orders günstig. Denn bei 30 Euro liegt die Obergrenze. Bei der Hypovereinsbank fallen stets 0,25 Prozent (mindestens 8,90 Euro) an. Somit ist hier eine Order über 50.000 Euro mehr als viermal so teuer wie bei der DKB. Insgesamt sehen wir bei den Kosten 1822 Direkt, Consorsbank, DKB und ING ganz vorne.

### Das beste Angebot

Auch diesen Abschnitt des Tests beginnen wir mit einer guten Nachricht: Das ETF-Angebot ist bei den allermeisten Direktbanken zufriedenstellend. Auch das Angebot hinsichtlich aktiver Fonds und Aktien ist buchstäblich durch die Bank gut. Beim Aktiensparen sieht es anders aus. Gratis-Angebote gibt es für Aktiensparpläne noch nicht.

Dafür bieten die Top-Direktbanken oftmals Hunderte von ETFs kostenfrei



### Gesamt-Ranking

Rang	Anbieter	Bewertung
1.	1822 Direkt	★★★★★
2.	DKB	★★★★★
3.	ING	★★★★★
4.	Comdirect	★★★★☆
5.	Commerzbank	★★★★☆
6.	Consorsbank	★★★★☆
7.	Geno Broker	★★★★☆
8.	Hypovereinsbank	★★★★☆
9.	S-Broker	★★★★☆
10.	Postbank	★★★★☆
11.	Targobank	★★★★☆

Sortierung bei Punktgleichstand:  
1. Gesamtnote, 2. Alphabetisch  
Quelle: extraETF.com

im Sparplan an. Bei der ING sind rund 800 kostenfrei besparbare ETFs zu haben, die Consorsbank kommt auf knapp 400.

**Tipp:** Schon in der kommenden Extra-Magazin-Ausgabe finden Sie einen aus-

führlichen ETF-Sparplan-Test. Nutzen Sie bis dahin den ETF-Sparplan-Vergleich von extraETF.com, um zu sehen, wie die Anbieter abschneiden.

Alles in allem sehen wir in Sachen Angebot die ING auf dem ersten Platz. Aber auch etwa 1822 Direkt, DKB, Comdirect und Consorsbank sind in dieser Kategorie gut aufgestellt.

### Bester Service

Mit Blick auf die Serviceleistung darf man von Direktbanken mehr erwarten als bei den noch folgenden Online-Brokern. Direktbanken sind schließlich Vollbanken und das schlägt sich auf die Preise nieder. Deshalb waren wir beim Service auch etwas strenger.

Nach unserer Erfahrung achten Privatanleger besonders auf den Komfort. Deswegen war uns in der Service-Rubrik sehr wichtig, dass möglichst viele Benutzeroberflächen zur Verfügung stehen.

Hierbei schneiden mit Ausnahme von Targobank und Postbank alle Anbieter gut ab. Ebenfalls wichtig waren uns die angebotenen Legitimationsverfahren wie TAN. Und wenn es einmal hakt, sollten die Service-Kanäle (E-Mails, Telefon, Chat) vorhanden sein und schnell weiterhelfen können. Der Service-Sieger ist die Hypovereinsbank.

### FAZIT DIREKTANKEN

**Privatanleger, die Geld sparen möchten und trotzdem auf umfassenden Service nicht verzichten möchten, sind bei 1822 Direkt, DKB und ING gut aufgehoben. Diese bieten kostenfreie Depots, ein großes Angebot an (kostenfrei besparbaren) ETFs und relativ geringe Ordergebühren. Die genannten Anbieter sind renommierte Direktbanken mit sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis und somit allesamt eine Empfehlung wert. Wer es noch günstiger wünscht, sollte die folgenden Seiten lesen. Hier widmen wir uns den Neobrokern.**



Ein Unternehmen der  Frankfurter Sparkasse

**Kosten für 5.000 € Order: 17,40 €**

<b>Depotführung</b>	<b>KOSTENFREI</b>
<b>Kosten allgemein</b>	<b>Hervorragend</b>
<b>Sparpläne</b>	<b>1,50 %</b>
<b>Anzahl ETF-Sparpläne</b>	<b>1.063 (100 kostenfrei)</b>

- ✓ Bedingungslos kostenfreie Depotführung
- ✓ Auswahl an kostenfreien ETF-Sparplänen
- ✓ Guter Service
- ✓ 3,6 Prozent Zinsen für Neukunden
- ✓ Empfehlung im Extra-Magazin-Broker-Test

**TESTURTEIL**


EMPFEHLUNG

★★★★★

01.2024

Angebot	Kosten	Service
★★★★★	★★★★★	★★★★☆

**Kompletter Testbericht auf extraETF:**  
[de.extraetf.com/go/1822direkt-b-test](https://de.extraetf.com/go/1822direkt-b-test)



Deutsche Kreditbank AG

**Kosten für 5.000 € Order: 10,00 €**

<b>Depotführung</b>	<b>KOSTENFREI</b>
<b>Kosten allgemein</b>	<b>Hervorragend</b>
<b>Sparpläne</b>	<b>1,50 €</b>
<b>Anzahl ETF-Sparpläne</b>	<b>1.709 (171 kostenfrei)</b>

- ✓ Bedingungslos kostenfreie Depotführung
- ✓ Etliche kostenfreie ETF-Sparpläne
- ✓ Solider Service
- ✓ Günstige Einmalkäufe bei hohen Summen
- ✓ Empfehlung im Extra-Magazin-Broker-Test

**TESTURTEIL**

EMPFEHLUNG

★★★★★

01.2024

Angebot	Kosten	Service
★★★★★	★★★★★	★★★★★

**Kompletter Testbericht auf extraETF:**  
[de.extraetf.com/go/dkb-b-test](https://de.extraetf.com/go/dkb-b-test)



**Kosten für 5.000 € Order: 17,40 €**

<b>Depotführung</b>	<b>KOSTENFREI</b>
<b>Kosten allgemein</b>	<b>Hervorragend</b>
<b>Sparpläne</b>	<b>KOSTENFREI</b>
<b>Anzahl ETF-Sparpläne</b>	<b>816</b>

- ✓ Bedingungslos kostenfreie Depotführung
- ✓ Hunderte kostenfreie ETF-Sparpläne
- ✓ Guter Service
- ✓ Geringe Einmalkäufe sind günstig
- ✓ Empfehlung im Extra-Magazin-Broker-Test

**TESTURTEIL**

EMPFEHLUNG

★★★★★

01.2024

Angebot	Kosten	Service
★★★★★	★★★★★	★★★★★

**Kompletter Testbericht auf extraETF:**  
[de.extraetf.com/go/ingdiba-b-test](https://de.extraetf.com/go/ingdiba-b-test)



## Testbericht

# Die besten Online-Broker

Auf den Seiten zuvor haben Sie erfahren, welche Direktbanken eine Empfehlung wert sind. Aber es geht sogar noch günstiger. Bei einigen Anbietern erhalten Sie alles gratis – Depots, Aktien und ETF-Sparpläne. Erfahren Sie hier, welche Online-Broker ein Top-Gesamtpaket liefern.



Text: Thomas Brummer, Franz Rieber, Allen Memic

Manchmal können mehrere Dekaden zu einem Wimpernschlag zusammenschnurren. Traten die Direktbanken in den 1990er Jahren auf den Plan und revolutionierten die Art und Weise des Bankings, tun dies heutzutage die Neobroker. Sie buhlen nun ebenso um die Gunst der Privatanleger. Was macht sie so interessant? Wie ist es möglich, in einem mehr oder minder verteilten Markt die Kräfteverhältnisse neu zu ordnen? Es ist ganz einfach. Wer technisch aufgeschlossen ist, sollte sich die nachfolgenden Zeilen genau durchlesen. Denn mit Online-Brokern lässt sich viel Geld sparen.

### Die nächste Stufe der Revolution

Die besagten Online-Broker richten ihren Fokus auf eine einzige Leistung – nämlich die Verwahrung von Wertpapieren und den kostengünstigen oder sogar kostenfreien Handel. Das umfasst dann meist ETFs, Aktien und Depots für null Euro – dieses für Anleger verheißungsvolle Versprechen lösen einige Neo-Broker ein.

ETFs kennen die meisten Anlegerinnen und Anleger bereits. Und womöglich auch Online-Broker und Neobroker. Diese haben sich im besonderen Maße um ETFs verdient gemacht. Sie bieten diese als strategisches Produkt häufig kostenfrei an. Das war bis vor wenigen Jahren noch unvorstellbar, Wertpapiere ohne Gebühren zu handeln. Das klingt natürlich hervorragend, doch wie es häu-

fig ist, gibt es keinen Vorteil ohne einen Nachteil. Denn Anlegerinnen und Anleger müssen bei Online-Brokern Abstriche beim Service machen. So gesehen sind Online-Broker für onlineaffine Selbstentscheider interessant, die ihre Geschäfte über digitale Kanäle abwickeln, etwa über Apps. Doch längst ist bei den getesteten Neo-Brokern auch eine Desktop-Version vorhanden.

### Alles gratis? Ist das möglich?

Kommt Ihnen ein Angebot zu gut vor, sollten Sie zunächst vorsichtig sein. Denn außer dem Christkind hat wohl niemand etwas zu verschenken. Bei den Online-Brokern funktioniert das nach folgender Logik: Die Einsparungen bei den Services kommen den Anlegerinnen und Anlegern in Form günstiger Preise zugute. Die Prozesse, beispielsweise die Orderabwicklung, sind derartig effizient gestaltet, dass die Anbieter hier sparen können. Daneben kommt noch ein weiterer Aspekt hinzu: Broker erhalten fast immer Rückvergütungen für die Ausführung der Wertpapierorders ihrer Kunden von den Handelspartnern. Allerdings wird diese Praxis zum Jahr 2026 verboten.

So gesehen sollten sich Anleger fragen, was sie möchten. Es geht nicht nur um niedrige Gebühren. Wer gern Services in Anspruch nimmt, ist womöglich bei einer Direktbank besser aufgehoben.

### Die Preissieger der Online-Broker

Eine Grundvoraussetzung für einen Spitzenplatz im Test ist, dass ein Anbieter keine Depotführungsgebühr erhebt, denn das ist selbst bei Direktbanken Standard. Ausnahmen im Test waren lediglich BUX und Finvesto. Bei einer unserer Empfehlungen gibt es eine Eigenart. Denn beim Scalable Capital Broker gibt es im Wesentlichen zwei Modelle: das umfangreichere mit Jahresgebühr und das leicht abgespeckte ohne weitere Kosten. Da jedoch die Gratis-Ausführungen von Sparplänen für die meisten Privatanleger ausreichen, beschränken wir uns auf diese. Andere Anbieter wie Trade Republic, Finanzen.net Zero, Smartbroker oder Traders Place verzichten ebenfalls auf die Depotgebühr.

Vor zwei Jahren haben wir an dieser Stelle noch ausdrücklich das Phänomen der Negativzinsen thematisiert. Das ist nicht mehr nötig, denn es gibt sie schlicht nicht mehr – eine erfreuliche Entwicklung für Privatanleger. Mehr noch: Einige Neo-Broker wie Scalable Capital und Trade Republic bezahlen beachtliche Guthabenzinsen.

Nun blicken wir auf die Kosten. Wie sieht es mit den Ordergebühren aus? Da Online-Broker in erster Linie mit ihren unschlagbaren Gebühren werben, waren wir hier natürlich besonders streng.



### Das kostet eine Wertpapierorder bei ausgewählten Online-Brokern

	Wertpapierorder 500 €	Order 1.000 €	Order 5.000 €	Order 20.000 €	Order 50.000 €
Bison	1,99 €	1,99 €	1,99 €	1,99 €	1,99 €
Finanzen.net Zero	1,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Flatex	5,90 €	5,90 €	5,90 €	5,90 €	5,90 €
Justtrade	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €
Maxblue	8,90 €	8,90 €	12,50 €	50,00 €	58,90 €
Scalable Capital Broker	0,99 €	0,99 €	0,99 €	0,99 €	0,99 €
Smartbroker	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Trade Republic	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €


Quelle: extraETF.com, Stand: 02.11.2023. Sortierung alphabetisch.

Das Erfreuliche: Nahezu alle getesteten Online-Broker ermöglichen einen günstigen Börsenhandel. Die Spanne für die Orderkosten reicht meist von wenigen Euro bis hin zu komplett kostenfreien Angeboten. Den kostenlosen Wertpapierhandel ermöglichen Finanzen.net Zero (bei Orders ab 500 Euro) und Smartbroker. Beim Scalable Broker gilt dies nur für das Premium-Modell,

welches jedoch eine Depotführungsgebühr vorsieht. In der Standard-Version kostet eine Order 0,99 Euro. Bei Trade Republic zahlt man pauschal einen Euro. Dies ist jedoch lediglich eine Fremdkostenpauschale. Besonders teuer ist es für Anleger, die über Maxblue handeln. Das Gebührenmodell erinnert stark an Direktbanken-Modelle. Eine 20.000-Euro-Order kostet hier

immerhin 50 Euro. Bei BUX werden sogar 50,99 Euro für US-Aktien fällig.

Insgesamt überzeugen uns in Sachen Kosten ganz besonders Finanzen.net Zero, Scalable Capital Broker, Trade Republic, Justtrade, Smartbroker, Justtrade, Bison, XTB und Traders Place. Das sind bereits recht viele Anbieter im Gesamtfeld. ➔



**Kosten für 5.000 € Order:** **0,00 €**

<b>Depotführung</b>	<b>KOSTENFREI</b>
<b>Kosten allgemein</b>	<b>Hervorragend</b>
<b>Sparpläne</b>	<b>KOSTENFREI</b>
<b>Anzahl ETF-Sparpläne</b>	<b>951</b>

- ✓ Bedingungslos kostenfreie Depotführung
- ✓ Hunderte kostenfreie ETF-Sparpläne
- ✓ Sehr gutes Angebot
- ✓ Kostenfreier Handel
- ✓ Empfehlung im Extra-Magazin-Broker-Test

**TESTURTEIL**


**EMPFEHLUNG**

★★★★★

01.2024

Angebot	Kosten	Service
★★★★★	★★★★★	★★★★★

Kompletter Testbericht auf extraETF: [de.extraetf.com/go/finanzen-zero-b-test](https://de.extraetf.com/go/finanzen-zero-b-test)



**Kosten für 5.000 € Order:** **0,99 €**

<b>Depotführung</b>	<b>KOSTENFREI</b>
<b>Kosten allgemein</b>	<b>Hervorragend</b>
<b>Sparpläne</b>	<b>KOSTENFREI</b>
<b>Anzahl ETF-Sparpläne</b>	<b>mehr als 2.000</b>

- ✓ Kostenfreie Depotführung möglich
- ✓ Tausende kostenfreie ETF-Sparpläne
- ✓ Guthabenzinsen
- ✓ Einmalkäufe für 0,99 Euro
- ✓ Empfehlung im Extra-Magazin-Broker-Test

**TESTURTEIL**

**EMPFEHLUNG**

★★★★★

01.2024

Angebot	Kosten	Service
★★★★★	★★★★★	★★★★★

Kompletter Testbericht auf extraETF: [de.extraetf.com/go/scalable-b-test](https://de.extraetf.com/go/scalable-b-test)



**Kosten für 5.000 € Order:** **0,00 €**

<b>Depotführung</b>	<b>KOSTENFREI</b>
<b>Kosten allgemein</b>	<b>Hervorragend</b>
<b>Sparpläne</b>	<b>0,20 % (MIND. 1,00 €)</b>
<b>Anzahl ETF-Sparpläne</b>	<b>644</b>

- ✓ Bedingungslos kostenfreie Depotführung
- ✓ Zahlreiche ETF-Sparpläne
- ✓ Solider Service
- ✓ Kostenloser Wertpapierhandel
- ✓ Empfehlung im Extra-Magazin-Broker-Test

**TESTURTEIL**

**EMPFEHLUNG**

★★★★★

01.2024

Angebot	Kosten	Service
★★★★★	★★★★★	★★★★★

Kompletter Testbericht auf extraETF: [de.extraetf.com/go/smartbroker-b-test](https://de.extraetf.com/go/smartbroker-b-test)



### Wo gibt es ein optimales Angebot?

Bei den Online-Brokern war es uns wichtig, dass diese den Handel von Aktien, Investmentfonds und vor allem ETFs ermöglichen. Diese Hürde meistern alle getesteten Anbieter in Bezug auf ETFs ohne Probleme. ETF-Freunde können sich guten Gewissens für einen Online-Broker entscheiden.

Top-Anbieter gewährleisten den Zugang zu sämtlichen Indizes. Das gilt auch, obgleich einige Anbieter nur mit bestimmten ETF-Emittenten zusammenarbeiten. Scalable Capital Broker hat mit mehr als 2.000 ETFs ein Top-Angebot. Bei Trade Republic ist es ein ähnlich breites Sortiment. Und auch bei Smartbroker, Finanzen.net Zero oder Justtrade ist das Angebot üppig.

Gerade für Privatanleger relevant sind ETF-Sparpläne. Auffällig groß ist die Auswahl kostenfreier ETF-Sparpläne bei Scalable Capital Broker und Trade

Republic. Beide ermöglichen beliebig viele kostenlose ETF-Sparpläne. Das ist praktisch nicht zu schlagen. Auch gut ist das Sparplanangebot von Flatex und Finanzen.net Zero. Spoiler: In der kommenden Ausgabe werden wir uns die ETF-Sparpläne gesondert ansehen.

Für Fans von Kryptowährungen erfreulich: Längst bieten auch Online-Broker den einfachen Zugang in die Welt digitaler Währungen an. Das gilt etwa für Finanzen.net Zero, Trade Republic und Justtrade. Der Scalable Capital Broker ermöglicht den Krypto-Handel immerhin über ETPs.

Insgesamt überzeugen uns beim Angebot: Finanzen.net Zero, Scalable Broker sowie Flatex.

### Wie sieht es beim Service aus?

Am Ende des Tests widmen wir uns dem Service-Angebot der Neobroker. Neben den Benutzeroberflächen waren unse-

Gesamtwertung		
Rang	Anbieter	Bewertung
1.	Finanzen.net Zero	★★★★★
2.	Scalable Capital Broker	★★★★★
3.	Smartbroker	★★★★★
4.	Trade Republic	★★★★★
5.	Traders Place	★★★★★
6.	Flatex	★★★★★
7.	Justtrade	★★★★★
8.	Maxblue	★★★★★
9.	Bison	★★★★☆
10.	BUX	★★★★☆
11.	Onvista	★★★★☆
12.	XTB	★★★★☆
13.	Finvesto	★★★★☆

Sortierung bei Punktgleichstand: 1. Gesamtnote, 2. Alphabetisch  
Quelle: extraETF.com

rem Test-Team auch die Kommunikationskanäle wichtig. Denn gerade in einer digitalen Struktur ist der direkte Kontakt wünschenswert. Traders Place zählt nach unserer Auffassung zu den führenden Online-Brokern im Bereich Service. Hier überzeugen Handelsdauer und Benutzeroberfläche. Aber auch Anbieter wie Flatex und Finanzen.net Zero haben ein sehr gutes Service-Angebot und können in diesem Bereich ein durchaus gutes Ergebnis erzielen.

### FAZIT ONLINE-BROKER

**Top-Anbieter wie die Sieger Finanzen.net Zero, Scalable Capital Broker, Smartbroker, Trade Republic sowie Traders Place bieten eine riesige Produktpalette und gleichzeitig ein attraktives Gebührenmodell mit weitgehend kostenfreien Services. Die Handelsplätze sind unerheblich, da sich daraus keine Kursnachteile für Privatanleger ergeben, sofern diese zu den üblichen Handelszeiten aktiv sind. Der Wechsel zu einem Online-Broker lohnt sich für alle Anleger, die technisch aufgeschlossen sind. Denn eines steht fest: Nirgendwo sonst können sie leichter und kostengünstiger Wertpapiere handeln als bei diesen aufstrebenden Anbietern.**

## TRADE REPUBLIC

**Kosten für 5.000 € Order:** 1,00 €

Depotführung	KOSTENFREI
Kosten allgemein	Hervorragend
Sparpläne	KOSTENFREI
Anzahl ETF-Sparpläne	mehr als 2.000

- ✓ Bedingungslos kostenfreie Depotführung
- ✓ Tausende kostenfreie ETF-Sparpläne
- ✓ Guthabenzinsen
- ✓ Einmalkäufe für pauschal einen Euro
- ✓ Empfehlung im Extra-Magazin-Broker-Test

**TESTURTEIL**

**EMPFEHLUNG**

★★★★★

01.2024

Angebot	Kosten	Service
★★★★★	★★★★★	★★★★★

Kompletter Testbericht auf extraETF:  
[de.extraetf.com/go/traderepublic-b-test](https://de.extraetf.com/go/traderepublic-b-test)

## TRADERS PLACE

**Kosten für 5.000 € Order:** 0,00 €

Depotführung	KOSTENFREI
Kosten allgemein	Hervorragend
Sparpläne	KOSTENFREI*
Anzahl ETF-Sparpläne	314

- ✓ Bedingungslos kostenfreie Depotführung
- ✓ \*Ab 750,00 Euro sind Sparpläne kostenfrei
- ✓ Guthabenzinsen
- ✓ Kostenfreier Handel möglich
- ✓ Empfehlung im Extra-Magazin-Broker-Test

**TESTURTEIL**

**EMPFEHLUNG**

★★★★★

01.2024

Angebot	Kosten	Service
★★★★★	★★★★★	★★★★★

Kompletter Testbericht auf extraETF:  
[de.extraetf.com/go/tradersplace-b-test](https://de.extraetf.com/go/tradersplace-b-test)





	1822direkt	DKB	ING	Comdirect	Commerzbank	Consoresbank	Geno Broker	Hypo-vereinsbank	S Broker
	EMPFEBLUNG ★★★★★	EMPFEBLUNG ★★★★★	EMPFEBLUNG ★★★★★	SEHR GUT ★★★★★	SEHR GUT ★★★★★	SEHR GUT ★★★★★	SEHR GUT ★★★★★	SEHR GUT ★★★★★	SEHR GUT ★★★★★
Depot-Bezeichnung	1822direkt-Aktiv-Depot	DKB-Broker	Direkt-Depot	comdirect Depot	DirektDepot	Wertpapierdepot	GENObasis	HVB SmartDepot	DirektDepot
Depot	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos unter Bedingungen	Kostenlos unter Bedingungen	Kostenlos	Kostenlos unter Bedingungen	Kostenlos	Kostenlos unter Bedingungen
Guthabenzinsen Tagesgeld oder Verrechnungskonto (Aktion für Neukunden / Bestandskunden)	3,60 % / 0,60 %	3,50 %	3,50 % / 1,25 %	3,75 % / 0,75 %	3,50 % / 0,75 %	4,00 % / 1,00 %	Geldmarkt-ETFs	1,164 %	1,50 %
Standardgebühren Inlands-order (ohne börsenplatzab. Entgelte)	4,90 € + 0,25 % (mind. 9,90 €, max. 54,90 €)	10,00 € (bis 5.000,00 €) 15,00 € (bis 20.000,00 €) 25,00 € (ab 20.000,01 €)	4,90 € + 0,25 % (max. 69,90 €)	4,95 € + 0,25 % (mind. 59,90 €)	4,90 € + 0,25 % (mind. 9,90 €)	4,95 € + 0,25 % (mind. 69,00 €)	0,25 % (mind. 9,95 €, max. 49,95 €)	0,25 % (mind. 8,90 €)	4,99 € + 0,25 % (mind. 8,99 €, max. 54,99 €)
Mindestordergröße	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ordergebühren (ohne Börsentgelte)	500 €	10,00 €	6,15 €	9,90 €	9,90 €	9,95 €	9,95 €	8,90 €	8,99 €
	1.000 €	10,00 €	7,40 €	9,90 €	9,90 €	9,95 €	9,95 €	8,90 €	8,99 €
	5.000 €	10,00 €	17,40 €	17,40 €	17,40 €	17,45 €	12,50 €	12,50 €	17,49 €
	10.000 €	15,00 €	29,90 €	29,90 €	29,90 €	29,95 €	25,00 €	25,00 €	29,99 €
	20.000 €	15,00 €	54,90 €	54,90 €	54,90 €	54,95 €	49,95 €	50,00 €	54,99 €
50.000 €	30,00 €	69,90 €	69,90 €	59,90 €	129,90 €	69,00 €	49,95 €	125,00 €	54,99 €
<b>Das kostet eine 5.000 € Order für eine Aktie / ETF am jeweiligen Handelsplatz inkl. regulären Ordergebühren (günstigste Variante fett)</b>									
Xetra 09:00 - 17:30 Uhr	21,13 €	13,28 €* 15,80 €* 18,49 €* 10,00 €	19,30 € 22,82 € 25,25 € 17,40 €	19,90 € 22,40 € 19,90 € 19,90 € 19,90 €	18,12 € 21,12 € 21,09 €* 17,40 € 17,40 €	18,40 €* 20,40 €* 20,40 €* 17,45 € –	13,28 € 16,21 € 18,45 € 12,60 € –	16,00 € 19,50 € 19,50 € 16,00 € 16,00 €	18,97 €* 18,97 €* 18,97 €* 18,47 €* 18,47 €* –
Frankfurt 08:00 - 20:00 Uhr	23,65 €	15,80 €* 18,49 €* 10,00 €	22,82 € 25,25 € 17,40 €	22,40 € 19,90 € 19,90 € 19,90 €	21,12 € 21,09 €* 17,40 € 17,40 €	20,40 €* 20,40 €* 17,45 € –	16,21 € 18,45 € 12,60 € –	19,50 € 19,50 € 16,00 € 16,00 €	18,97 €* 18,97 €* 18,47 €* 18,47 €* –
Stuttgart 08:00 - 22:00 Uhr	24,08 €	18,49 €* 10,00 €	25,25 € 17,40 €	19,90 € 19,90 € 19,90 €	21,09 €* 17,40 € 17,40 €	20,40 €* 17,45 € –	18,45 € 12,60 € –	19,50 € 16,00 € 16,00 €	18,97 €* 18,47 €* 18,47 €* –
Tradegate 08:00 - 22:00 Uhr	20,35 €	10,00 €	17,40 €	19,90 €	17,40 €	17,45 €	12,60 €	16,00 €	18,47 €* 18,47 €* –
LS Exchange 07:30 - 23:00 Uhr	17,40 €	–	–	19,90 €	17,40 €	–	–	16,00 €	18,47 €* 18,47 €* –
Gettex 08:00 - 22:00 Uhr	20,35 €	10,00 €	17,40 €	19,90 €	17,40 €	–	–	16,00 €	18,47 €* 18,47 €* –
Angebotene Sparpläne	Aktien, ETFs, Investmentfonds	Aktien, ETFs, Investmentfonds	Aktien, ETFs, Investmentfonds	Aktien, ETFs, Investmentfonds	Aktien, ETFs, Investmentfonds	Aktien, ETFs, Investmentfonds	Aktien, ETFs, Investmentfonds	ETFs, Investmentfonds	Aktien, ETFs, Investmentfonds
Handelbare Produkte	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate, Optionen	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate, Optionen	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate, Optionen, Futures	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate
Benutzeroberflächen	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App
Zweitdepot / Gemeinschaftsdepot / Kinderdepot	Ja / Ja / Ja	Ja / Ja / Ja	Ja / Ja / Ja	Ja / Ja / Ja	Ja / Ja / Ja	Ja / Ja / Ja	Ja / Ja / Ja	Ja / Ja / Ja	Ja / Ja / Ja

\*ggf. können weitere Gebühren anfallen

Jahresgebühr Depot: Kostenlos in den ersten 3 Jahren oder mit Girokonto / mind. zwei Transaktionen im Quartal / mit regelmäßigen Wertpapierplan, sonst 23,40 € p.a.

Jahresgebühr Depot: Mind. eine Transaktion im Quartal, sonst 0,05 % p.a. (mind. 995 €, max. 24,95 €)

Jahresgebühr Depot: Mind. eine Transaktion im Quartal, Vermögensbestand > 10.000,00 € am Quartalsende, sonst 47,88 € p.a. \*ggf. können weitere Gebühren anfallen



	Postbank	Targobank	finanzen.net zero	Scalable Capital Broker	Smartbroker	Trade Republic	Traders Place	Flatex
	GUT ★★★★☆	GUT ★★★★☆	EMPFEBLUNG ★★★★★	EMPFEBLUNG ★★★★★	EMPFEBLUNG ★★★★★	EMPFEBLUNG ★★★★★	EMPFEBLUNG ★★★★★	SEHR GUT ★★★★★
Depot-Bezeichnung	Postbank Depot	Klassik Depot	finanzen.net zero Depot	FREEBROKER	SMARTBROKER* Depot	Trade Republic Depot	Traders Place Depot	Depot
Jahresgebühr	Kostenlos	Kostenlos unter Bedingungen	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos
Guthabenzinsen Tagesgeld oder Verrechnungskonto (Aktion für Neukunden / Bestandskunden)	1,25 %	3,55 % / 0,60 %	Geldmarkt-ETFs	2,60 % (PRIME+)	Geldmarkt-ETFs	4,00 %	1,30 %	Geldmarkt-ETFs
Standardgebühr Inlandsorder (ohne Börsenplatzab. Entgelte)	Gebührenstaffel von 9,95 € bis 69,95 €	0,25 % (mind. 8,90 €, max. 34,90 €)	1,00 € (bis 500,00 €) 0,00 € (ab 500,01 €)	0,00 oder 0,99 € (je nach Brokermodell)	0,00 bis 4,00 € (je nach Börsenplatz)*	1,00 €	1,00 € (bis 750,00 €) 0,00 € (ab 750,01 €)	5,90 €
Mindestordergröße	-	-	-	-	-	Aktienbruchteile möglich	-	-
Ordergebühren (ohne Börsengebühren)	500 €	8,90 €	1,00 €	0,99 €	0,00 €	1,00 €	1,00 €	5,90 €
	1.000 €	8,90 €	0,00 €	0,99 €	0,00 €	1,00 €	0,00 €	5,90 €
	5.000 €	29,95 €	0,00 €	0,99 €	0,00 €	1,00 €	0,00 €	5,90 €
	10.000 €	39,95 €	0,00 €	0,99 €	0,00 €	1,00 €	0,00 €	5,90 €
	20.000 €	54,95 €	34,90 €	0,00 €	0,99 €	1,00 €	0,00 €	5,90 €
50.000 €	69,95 €	34,90 €	0,00 €	0,99 €	0,00 €	1,00 €	0,00 €	5,90 €
<b>Online-Broker</b>								
Handelsplätze								
Xetra	09:00 - 17:30 Uhr	14,50 €* 30,66 €	-	5,49 €* -	4,50 € -	-	3,00 € -	8,80 € 11,85 €
Frankfurt	08:00 - 20:00 Uhr	30,66 €	-	-	7,30 €	-	4,00 €	12,90 €
Stuttgart	08:00 - 22:00 Uhr	31,19 €	-	-	7,10 €	-	4,00 €	7,90 €
Tradegate	08:00 - 22:00 Uhr	30,68 €	-	-	4,00 €	-	3,00 €	7,90 €
LS Exchange	07:30 - 23:00 Uhr	-	-	-	1,00 €	-	-	7,90 €
Cetx	08:00 - 22:00 Uhr	30,70 €	-	-	0,00 €	-	0,00 €	7,90 €
Angebotene Sparpläne	ETFs, Investmentfonds	Aktien, ETFs, Investmentfonds	Aktien, ETFs	Aktien, ETFs, Investmentfonds	Aktien, ETFs, Investmentfonds	Aktien, ETFs	Aktien, ETFs, Investmentfonds	ETFs, Investmentfonds
Handelbare Produkte	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate, Kryptowährungen	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate	Aktien, ETFs, ETCs, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate, Optionen, Kryptowährungen	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate, Futures	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate
Benutzeroberflächen	Desktop, Tablet, Smartphone	Desktop, Tablet, Smartphone	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App
Zweitdepot / Gemeinschaftsdepot / Kinderdepot	Ja / Ja / Ja	Ja / Ja / Ja	Nein / Nein / Nein	Nein / Nein / Nein	Ja / Nein / Nein	Nein / Nein / Nein	Nein / Nein / Nein	Ja / Ja / Ja

Jahresgebühr Depot: Nutzung des kostenleeren Online-Postfachs/Vermögensbestand > 50.000,00 €. sonst 30,00 €  
\*ggf. können weitere Gebühren anfallen

\*Standardgebühr Inlandsorder: 3,99 € + 0,01 % (mind. 1,50 €) bei Handel über Xetra  
\*ggf. können weitere Gebühren anfallen



	Justtrade	Maxblue	Bison	BUX	Onvista	XTB	Finvesto
	SEHR GUT ★★★★★	SEHR GUT ★★★★★	GUT ★★★★★	GUT ★★★★★	GUT ★★★★★	GUT ★★★★★	GUT ★★★★★
<b>Depot-Bezeichnung</b>	justTRADE Depot	maxblue Depot	Bison Depot	BUX Depot	onvista 5 Euro Festpreis-Depot	Standard Depot	finvesto Wertpapierdepot
<b>Jahresgebühr</b>	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos	35,88 € (2,99 € im Monat)	Kostenlos	Kostenlos*	12,00 € p.a.
<b>Guthabenzinsen Tagesgeld oder Verrechnungskonto (Aktion für Neukunden / Bestandskunden)</b>	Geldmarkt-ETFs	Geldmarkt-ETFs	Geldmarkt-ETFs	2,75 %	Geldmarkt-ETFs	Geldmarkt-ETFs	3,60 % / 1,80 %
<b>Standardgebühr Inlandsorder (ohne börsenplatzab. Entgelte)</b>	1,00 €	0,25 % (mind. 8,90 €, max. 58,90 €)	1,99 €	1,99 € (für europäische Aktien) 0,99 € + 0,25 % (für US-Aktien)	5,00 €	<= 100.000,00 € Handelsumsatz pro Kalendermonat: 0,00 % > 100.000,00 € Handelsumsatz pro Kalendermonat: 0,20 %, mindestens 10,00 €	Gebührenstaffel von 5,95 € bis 21,95 €* Gebührenstaffel von 5,95 € bis 21,95 €* Gebührenstaffel von 5,95 € bis 21,95 €* Gebührenstaffel von 5,95 € bis 21,95 €
<b>Mindestordergröße</b>	-	-	-	10,00 €	-	-	25,00 €
<b>Ordergebühren</b>	1,00 €	8,90 €	1,99 €	1,99 € / 2,24 €	5,00 €	0,00 €	5,95 €
	1,00 €	8,90 €	1,99 €	1,99 € / 3,49 €	5,00 €	0,00 €	5,95 €
	1,00 €	12,50 €	1,99 €	1,99 € / 13,49 €	5,00 €	0,00 €	8,95 €
	1,00 €	25,00 €	1,99 €	1,99 € / 25,99 €	5,00 €	0,00 €	15,95 €
	1,00 €	50,00 €	1,99 €	1,99 € / 50,99 €	5,00 €	0,00 €	21,95 €
	1,00 €	58,90 €	1,99 €	1,99 € / 125,99 €	5,00 €	0,00 €	21,95 €
	<b>Das kostet eine 5.000 € Order für eine Aktie / ETF am jeweiligen Handelsplatz inkl. regulären Ordergebühren (günstigste Variante fett)</b>						
<b>Xetra</b> 09:00 – 17:30 Uhr	-	<b>14,50 €</b>	-	-	<b>7,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>10,45 €</b>
<b>Frankfurt</b> 08:00 – 20:00 Uhr	-	17,00 €	-	-	<b>7,00 €</b>	-	11,45 €
<b>Stuttgart</b> 08:00 – 22:00 Uhr	-	17,00 €	-	-	<b>7,00 €</b>	-	11,45 €
<b>Tradegate</b> 08:00 – 22:00 Uhr	<b>1,00 €</b>	-	-	-	<b>7,00 €</b>	-	11,45 €
<b>LS Exchange</b> 07:30 – 23:00 Uhr	<b>1,00 €</b>	-	-	-	-	-	11,45 €
<b>Gettex</b> 08:00 – 22:00 Uhr	-	-	-	-	-	-	11,45 €
<b>Angebotene Sparpläne</b>	ETFs	Aktien, ETFs, Investmentfonds	Derzeit kein Angebot	Aktien, ETFs	ETFs, Investmentfonds	Derzeit kein Angebot	Aktien**
<b>Handelbare Produkte</b>	Aktien, ETFs, ETCs, Optionsscheine, Zertifikate, Kryptowährungen	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate	Aktien, ETFs, Kryptowährungen	Aktien, ETFs, ETCs	Aktien, ETFs, ETCs, Investmentfonds, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate, Optionen, Futures	Aktien, ETFs	Aktien, ETFs, ETCs, Anleihen, Optionsscheine, Zertifikate, Optionen
<b>Benutzeroberflächen</b>	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App	Desktop, Tablet, Smartphone, iOS-App, Android-App
<b>Zweitdepot / Gemeinschaftsdepot / Kinderdepot</b>	Nein / Nein / Nein	Ja / Ja / Ja	Nein / Nein / Nein	Nein / Nein / Nein	Nein / Ja / Nein	Ja / Nein / Nein	Ja / Ja / Ja

\*Orderänderung: 2,50 € / Orderzusatz: 2,50 € (entfällt bei taggelder Ausführung)  
\*\*ETFs und Investmentfonds über anderes Finvesto Depotmodell möglich

\*Inaktivitätsgebühr von 10,00 € pro Monat bei 365 Tagen Inaktivität